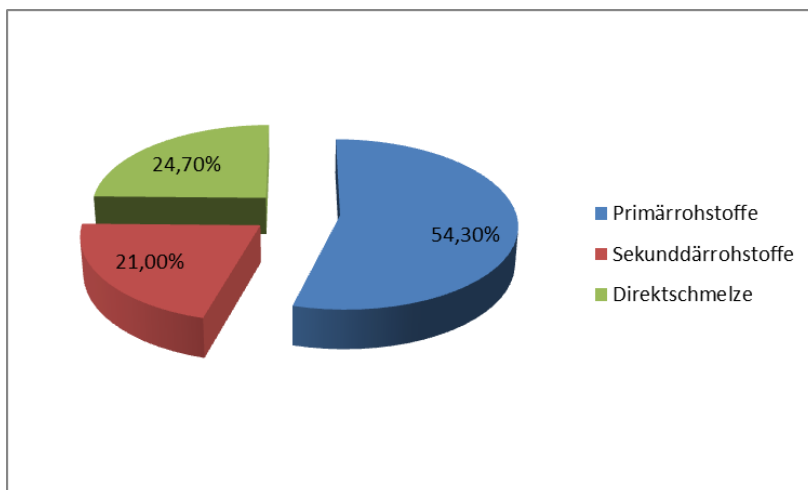


ICSG Recyclingstudie:¹

Die Prozentzahlen für recyceltes Kupfer in Europa steigen weiter

Düsseldorf, 22. 09.2011 – Laut aktuellem Jahresbericht (2009) der Copper Study Group (ICSG) sind die Zahlen für das Recycling von Kupfer auf absolutem Höchstniveau. Mit einem Zuwachs von 3,5 Prozent werden inzwischen rund 45,7 % der Kupfernachfrage in Europa durch wiederaufbereitetes Kupfer gedeckt. Allerdings ist wegen des starken Bedarfs in Asien die globale Recyclingrate von 35,3% in 2008 auf 33,7 % in 2009 gefallen. Dabei entfällt der größte Anteil auf den Bausektor, wo einige Schlüsselprodukte schon zu 100 % aus Recyclingmaterial stammen².

Die Wirtschaftskrise in 2008/2009 beeinflusste die Europäische Kupferindustrie heftig durch den Rückgang der Nachfrage um 23 %. Der daraus resultierende Marktdruck zwang die europäischen Player dazu, den Einsatz von Recyclingwerkstoffen zu maximieren. So wurden in Europa (inkl. Russland) mehr als 2,2 Mio Tonnen Kupfer wiederverwertet, womit der bisherige Spitzenwert aus 2002 (44,4 %) übertroffen wurde.



Kupferverbrauch in Europa 2009 nach Quelle

Was bedeutet Recycling?

Kupferrecycling beinhaltet so genannte Sekundärrohstoffe aus End-of-life-Produkten: Rohre, Computer, elektronische Teile etc.) und dem direkten Einschmelzen von bei der Produktion anfallendem Abfall.

Getrieben durch die starke Nachfrage in China stieg der globale Verbrauch 2009 auf 23,1 Mio. Tonnen, und war damit auf ähnlichem Niveau wie 2008. Insgesamt stammten 7,8 Mio Tonnen aus Recycling aus Sekundärrohstoffen bzw. Direktschmelze.

Die höheren europäischen Prozentzahlen von über 45 Prozent reflektieren einen anderen gesellschaftlich-ökologischen Anspruch, das Investment der europäischen Industrie in modernen Recyclingverfahren wie auch politische und Marktanstrengungen wie die Elektroschrottverordnung. Das Recycling von Kupfer spart dabei laut Deutschem Kupferinstitut in Düsseldorf rund 80 Prozent Energie im Vergleich zur Primärkupfererzeugung und vermindert dadurch den EU-CO₂-Ausstoß jährlich um mehr als 650.000 Tonnen. Daneben unterstützt die hohe Recyclingrate auch die Verfügbarkeit eines der wichtigsten Industriemetalle Europas auf Dauer.

¹ www.icsg.org.

² European Copper Institute, Life Cycle Assessment.